



Qualifikationsverfahren Detailhandelsfachleute – Variante 1

Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) Branche Papeterie

17 – 19

14 – 16

11 – 13

8-10

5 – 7

2-4

0-1

3.5

3

2.5

2

1.5

10 – 11

9

7-8

5-6

3 – 4

1-2

0

Nullserie											
D"f					V			Datum /7-14			
Prüfu	ngsort 				Kandidat/in-Nr.			Datum/Zeit			
Name	!				Vorname						
Name, Vorname & Visum Expert/in 1				Name, Vorname & Visum Expert/in 2							
Gesur	ndheitsfrage	Fühlen Sie	sich in der Lage, die Prüfung zu abs	solvieren?	Ja □			Nein □			
Ausweisekontrolle Personalausweis kontrolliert:			Ja □			Nein □					
Smartwatch / Handy: Smartwatch und Handy abgelegt?			ch und Handy abgelegt?		Ja □			Nein 🗆			
Besondere Vorkommnisse:											
Umrec	hnungstabelle / No	tenskala									
Note Punkte Teil		1.1	Punkte Teil 1.2	Pun	kte Teil 1.3		□ von Chefexpertin	kontrolliert			
			Schwerpunkt HKB E bzw. F	Option 1	1 bzw. Option 2		Visum:				
6 29 - 30			18		12		visuiii.				
5.5	26 – 28		16 – 17		11						
5	23 – 25		14 – 15		9 – 10						
4.5	20 22		42 42		0						

6

5

3 – 4

2

1





Position gemäss BiVo	Teil	Prüfungsbereiche	Zeit	Maximal- punktzahl	Erreichte Punkte	Gewichtun g	Note
1	1.1	Kundenbeziehungen (HKB A+C)	30′	30		50%	
3	1.2	Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) oder Betreuen von Online-Shops (HKB F)	30′			30%	
		□ Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E)		18			
2	1.3	Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B)	30′	12		20%	
		☐ Option 2: Bestehende Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation analysieren					

Gesamtnote*	
•	

Die Gesamtnote entspri	icht dem gewichtetem und auf ei	ne Dezimalstelle gerunde	eten Mittelwert aus den	Teilen 1.1 – 1.3.
nterschrift Expertin 1				
Interschrift Expertin 2				





Übersicht der Ergebnisse

Prüfungsbereiche	Zeit	Punkte pro Beurteilungs- kriterium	Erreichte Punkte	Note
Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 1				
Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten		3		
Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren		3		
Information 2: Kund/innen überzeugend beraten	15′	3		
Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten		3		
Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen		3		
Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 2				
Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten		3		
Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren		3		
Information 2: Kund/innen überzeugend beraten	15′	3		
Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten		3		
Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen		3		
Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 1		,		
Anspruchsvolles Kundengespräch: Passende Lösungsmöglichkeiten anbieten	10'	3		
Anspruchsvolles Kundengespräch: Einkaufserlebnis schaffen	10	3		
Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 2				
Anspruchvolles Kundengespräch: Passende Lösungsmöglichkeiten anbieten	10'	3		
	Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 1 Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren Information 2: Kund/innen überzeugend beraten Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 2 Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren Information 2: Kund/innen überzeugend beraten Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 1 Anspruchsvolles Kundengespräch: Einkaufserlebnis schaffen Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 2	Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 1 Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren Information 2: Kund/innen überzeugend beraten Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 2 Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren Information 2: Kund/innen überzeugend beraten Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 1 Anspruchsvolles Kundengespräch: Einkaufserlebnis schaffen Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 2	Prüfungsbereiche Zeit Beurteilungskriterium Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 1 3 Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten 3 Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren 15′ Information 2: kund/innen überzeugend beraten 15′ Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten 3 Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen 3 Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 2 3 Einstieg: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten 3 Information 1: Kundenbedürfnis analysieren und Lösungen präsentieren 3 Information 2: Kund/innen überzeugend beraten 15′ Abschluss: Verkaufsabschluss professionell gestalten 15′ Übergreifend: Mit Kund/innen professionell umgehen 3 Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 1 Anspruchsvolles Kundengespräch: Einkaufserlebnis schaffen 10′ 3 3 Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) Situation 2	Prüfungsbereiche Zeit Beunteilungs-kriterium Erreichte Punkte Kundenbeziehungen (HKB A+C) Situation 1 3<





la de la companya de	Anspruchsvolles Kundengespräch: Einkaufserlebnis schaffen		3		
	Kundenanlässe/Verkaufspromotionen: Geeignet vorgehen	10′	3		
	Kundenanlässe/Verkaufspromotionen: Einkaufserlebnis beurteilen		3		
	Option 2: Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B) – Bestehende Waren-b	zw. Dienstle	istungspräsentatio	n analysieren	
	Präsentation von Waren bzw. Dienstleistungen: Kundenorientiert präsentieren		3		
1.3	Präsentation von Waren bzw. Dienstleistungen: Verbesserungen vorschlagen	30'	3		
	Präsentation von Waren bzw. Dienstleistungen: Vorgehen nachvollziehbar begründen	30	3		
	Präsentation von Waren bzw. Dienstleistungen: Plausibel Vorgehen in kritischen Situationen		3		





1.1 Kundenbeziehungen:				_	Begründung
HKB A+C (Situation 1)		gel		orhanden	
		Mängel		rhar	
		e S		>	
	±	kleine	aft	nicht	
	erfüllt	_	elh		
Dauer: 15 Minuten	Gut e	Erfüllt ,	Mangelhaft	alsch/	
Rollenspiel alltägliche Verkaufssituation	Ü	Ē	Σ	Fa	

Aufgabenstellung:

Wir eröffnen eine 2. Filiale unseres Blumenfachgeschäfts. Aktuell müssen wir noch den Ladentisch mit allem wichtigen Material ausstatten. Ebenfalls benötigen wir noch ein Ablagesystem für Bestellungen, welche pro Tag erledigt werden müssen.

Lösungsansätze:

- Schere, Kugelschreiber, Bleistifte, Radierer, Heftgerät, Locher, Heftzange, Bänder in Grossrollen, Cellofolie Grossrolle, Geschenkpapier, Papiertüten, Notizblock...
- Pinwand, Whiteboard, Schubladenelemente, Briefkörbe inkl. Beschriftung

Beurteilungskriterium 1: Ersten Kundenkontakt geeignet	3	2	1	0	
 Gestaltet die Lernende den ersten Kundenkontakt auf geeignete Weise? Gestaltet den ersten Kundenkontakt professionell Begrüsst den Kunden proaktiv und freundlich und schenkt seine volle Aufmerksamkeit 					
Beurteilungskriterium 2: Kundenbedürfnisse analysieren und Lösungen präsentieren	3	2	1	0	
- Erfragt die Lernende das Kundenbedürfnis detailliert					
und präsentiert passende Lösungen?					
 Hört konzentriert und aufmerksam zu 					
- Lässt Kunde ausreden					
- Präsentiert dem Kundenbedürfnis angepasste Lösung					





Beobachtungen für Kriterium 1 – 5	





-	Beurteilungskriterium 3: Kundinnen überzeugend beraten Berät die Lernende kundenorientiert und überzeugend? Berät Kundin ausführlich über Produkt / Dienstleistung / Trends und Entwicklungen Zieht Kundenbedürfnis in Argumentation ein , setzt passende Stories ein Begründet Lösung ausführlich und kompetent Zeigt konstruktiven Umgang mit kritischen Rückfragen Wendet geeignete Strategien an, um Kaufentscheidung herbeizuführen	3	2	1	0	
	Beurteilungskriterium 4: Verkaufsabschluss professionell gestalten Führt der Lernende den Abschluss des Kundengesprächs professionell aus? Zeigt professionellen Umgang beim Bezahlprozess Berücksichtigt das gekaufte Produkt / Dienstleistung / Retoure / Reklamation Nutzt Kundenbindungsprogramme entsprechend den Kundenwünschen Verschiedene Zahlungsmöglichkeiten und Treuepunkte-Systeme	3	2	1	0	
-	Beurteilungskriterium 5: Mit Kundinnen professionell umgehen Pflegt der Lernende einen professionellen Umgang mit dem Kunden? Zeigt sich offen, freundlich und kundenorientiert Setzt die Betrieblichen Vorgaben um und nutz wirkungsvolle Hilfsmittel Erkennt und nutzt weitere Beratungs- und Verkaufschancen	3	2	1	0	





Beobachtungen für Kriterium 1 - 5							



Hört konzentriert und aufmerksam zu

Präsentiert dem Kundenbedürfnis angepasste Lösung

Lässt Kunde ausreden



1.1 Kundenbeziehungen: HKB A+C (Situation 2) Dauer: 15 Minuten	Gut erfüllt	Erfüllt / kleine Mängel	Mangelhaft	Falsch/ nicht vorhanden	Begründung		
Aufgabenstellung: Wir benötigen einen Schulrucksack für unseren Sohn. (Hinweis: Er kommt im Sommer in die 1. Klasse.) Lösungsansätze: - Fragen nach Alter, Grösse, Farbe, Vorlieben, ist schon etwas vorhanden? - Korrekte Erklärung verschiedener Modelle und Funktionen - Anprobieren der verschiedenen Modelle empfehlen - An mögliche Zusatzverkäufe denken							
 Beurteilungskriterium 1: Ersten Kundenkontakt geeignet gestalten Gestaltet die Lernende den ersten Kundenkontakt auf geeignete Weise? Gestaltet den ersten Kundenkontakt professionell Begrüsst den Kunden proaktiv und freundlich und schenkt seine volle Aufmerksamkeit 	3	2	1	0			
 Beurteilungskriterium 2: Kundenbedürfnisse analysieren und Lösungen präsentieren Erfragt die Lernende das Kundenbedürfnis detailliert und präsentiert passende Lösungen? 	3	2	1	0			





Beobachtungen für Kriterium 1 – 5	





 Beurteilungskriterium 3: Kundinnen überzeugend beraten Berät die Lernende kundenorientiert und überzeugend? Berät Kundin ausführlich über Produkt / Dienstleistung / Trends und Entwicklungen Zieht Kundenbedürfnis in Argumentation ein , setzt passende Stories ein Begründet Lösung ausführlich und kompetent Zeigt konstruktiven Umgang mit kritischen Rückfragen Wendet geeignete Strategien an, um Kaufentscheidung herbeizuführen	3	2	1	0	
a					
 Beurteilungskriterium 4: Verkaufsabschluss professionell gestalten Führt der Lernende den Abschluss des Kundengesprächs professionell aus? Zeigt professionellen Umgang beim Bezahlprozess Berücksichtigt das gekaufte Produkt / Dienstleistung / Retoure / Reklamation Nutzt Kundenbindungsprogramme entsprechend den Kundenwünschen Verschiedene Zahlungsmöglichkeiten und Treuepunkte-Systeme	3	2	1	0	
 Beurteilungskriterium 5: Mit Kundinnen professionell umgehen Pflegt der Lernende einen professionellen Umgang mit dem Kunden? Zeigt sich offen, freundlich und kundenorientiert Setzt die Betrieblichen Vorgaben um und nutz wirkungsvolle Hilfsmittel Erkennt und nutzt weitere Beratungs- und Verkaufschancen	3	2	1	0	









1.2 Sc	hwerpunkt: Gestalten von					Begründung:
	ufserlebnissen / HKB E (Situation 1)		_		en	
			Erfüllt / kleine Mängel		Falsch/ nicht vorhanden	
			Νäι		-rh	
			ne I		t VC	
		≝	ślei	aft	lich	
		3ut erfüllt	t	Mangelhaft	ا ⁄د	
_	uchsvolles Kundengespräch	ıt e		ang	Isch	
	10 Minuten	ਹ	П	Ž	Га	
•	enstellung:		_			
Ich ben	ötige für unsere Geburtsanzeige 38 Einlageblätter. (Hinv	veis: A	\6 que	r, dop _l	pelt, et	was kleiner als Karte zuschneiden lassen)
1.90						
Losung	sansatz:					
-	Nutzenberechnung richtig machen / Verschiedene Papi			eren		
-	Kandidat empfiehlt Grösse etwas kleiner als Karte von s	1		1	10	
-	Beurteilungskriterium 1: Passende	3	2	1	0	
	Lösungsmöglichkeiten anbieten Bietet der Lernende in einer anspruchsvollen					
-	Kundensituation geeignete Lösungsmöglichkeiten					
	an?					
_	Entwickelt unter Einbezug aller möglichen					
	Informationsmittel passende Lösungsmöglichkeiten					
_	Bietet eine stimmige Lösung innerhalb betrieblicher					
	Richtlinien und Kompetenzen an					
-	Begründet den Vorschlag nachvollziehbar					
-	Beurteilungskriterium 2: Einkaufserlebnis schaffen	3	2	1	0	
-	Schafft die Lernende in einer anspruchsvollen					
	Kundensituation ein Einkaufserlebnis?					
-	Holt die Sicht des Gegenübers ein					
-	Behält die Gesprächsführung					
-	Schafft Sicherheit beim Kunden und überrascht ihn					
	positiv					





Beobachtungen für Kriterium 1 – 2	





1.2 S	chwerpunkt: Gestalten von					Begründung:
Einka	ufserlebnissen / HKB E (Situation 2)		_		en	
			Erfüllt / kleine Mängel		-alsch/ nicht vorhanden	
			Mär		rha	
			J er		5	
		<u>+</u>	leir	aft	ich	
		3ut erfüllt	×	Mangelhaft	_ \	
_	uchsvolles Kundengespräch	ıt e	ıııı	ang	Isch	
	: 10 Minuten	9	Er1	Š	Fa	
_	penstellung:					
		dort k	costet	er CHF	5 we	eniger als bei Ihnen. Bekomme ich Ihn bei Ihnen auch für den gleichen Preis?
Sonst	bestelle ich Ihn lieber im Internet!					
Losung	gsansätze:		1./5			
-	Mögliche Gründe für Preisunterschied: Garantie / Fach	persor	nal / Po	orto /	Umtau	ischmoglichkeit / Im Geschaft sofort verfugbar
	Dougtailungskriterium 1. Dossanda	3	2	1	Ιο	T
0	Beurteilungskriterium 1: Passende Lösungsmöglichkeiten anbieten	3	2	1	0	
0	Bietet der Lernende in einer anspruchsvollen					
	Kundensituation geeignete Lösungsmöglichkeiten					
	an?					
0	Entwickelt unter Einbezug aller möglichen					
	Informationsmittel passende Lösungsmöglichkeiten					
0	Bietet eine stimmige Lösung innerhalb betrieblicher					
	Richtlinien und Kompetenzen an					
0	Begründet den Vorschlag nachvollziehbar					
0	Beurteilungskriterium 2: Einkaufserlebnis schaffen	3	2	1	0	
0	Schafft die Lernende in einer anspruchsvollen					
	Kundensituation ein Einkaufserlebnis?					
0	Holt die Sicht des Gegenübers ein					
0	Behält die Gesprächsführung					
0	Schafft Sicherheit beim Kunden und überrascht ihn					
	positiv					
		1				





Beobachtungen für Kriterium 1 – 2								





Situat	isaufgabe HKB E / Praxisaufgabe tionswechsel enanlässe / Verkaufspromotionen gestalten	füllt	Erfüllt / kleine Mängel	Mangelhaft	Falsch/ nicht vorhanden	Begründung
Daue	r: 10 min	3ut erfüllt	rfüllt	Jang	alsch	
Sie ha Zielgru Wann	benstellung: ben die Aufgabe einen Handletteringkurs zu organisieren: uppe: Erwachsene : Abendkurs n eigenem Kurslokal		8		<u> </u>	
Beurto	Ist das geschilderte Vorgehen geeignet, um das anvisierte Kundensegment zu begeistern, zu binden und die Beziehung zu den Kundinnen zu stärken? Schlägt ein geeignetes Vorgehen vor Beinhaltet geeignete Kundenbindungsmethoden Richtet sich an das definierte Kundensegment	3	2	1	0	
Beurto	Schätzt der Lernende den Erfolg des vorgeschlagenen Vorgehens zutreffend ein? Schätzt die Umsetzung der Idee zutreffend ein Überblickt die Chancen und die Risiken des Vorgehens Leitet geeignete Massnahmen von seiner Einschätzung ab	3	2	1	0	





Beobachtungen für Kriterium 1 – 2	





1.3 B	ewirtschaften und Präsentieren von					Begründung
	30 Minuten 5min Präsentation = Beurteilungskriterium 1 15min Fachgespräch = Beurteilungskriterium 2 – 3 10min Kritische Situationen = Beurteilungskriterium 4	Sut erfüllt	Erfüllt / kleine Mängel	Mangelhaft	-alsch/ nicht vorhanden	
Die Prü	fungsexpert/innen wählen eine im Verkaufsgeschäft bzw. im S					l nenden bestehende Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation für die Analyse aus.
Beurte	ilungskriterium 1: Waren- bzw.	3	2	1	0	
Dienst	eistungspräsentation analysieren					
0	Erkennt die wesentlichen Stärken und Schwächen der Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation? Beschriebt die wesentlichen Stärken und Schwächen vollständig und korrekt					
1.	Welches sind die Stärken und Schwächen dieser					
	Warenpräsentation					
2.	Welche Hilfsmittel wurden verwendet? Und welchen Zweck erfüllen sie?					
3.	Wenn sie versuchen eine Kundensicht einzunehmen, welche kritische Einschätzung hätten Sie zu dieser Präsentation?					
4.	Welche Massnahmen wurden ergriffen, um die richtige Zielgruppe zu erreichen?					





Beobachtung Beurteilungskriterium 1:	





Beurteilungskriterium 2: Verbesserungen vorschlagen	3	2	1	0	
 Leitet geeignete Verbesserungsmassnahmen ab? Zeigt mehrere, sinnvolle Verbesserungsmassnahmen Baut sie direkt auf die vorliegende Warenpräsentation auf beschreibt diese nachvollziehbar Mit welchen Massnahmen können Sie dir Warenpräsentation optimieren? Warum ist es zur Schwäche in dieser Präsentation gekommen? 					
Beurteilungskriterium 3: Stärken und Schwächen von Verbesserungen nachvollziehbar begründen Begründet die Stärken, Schwächen und Verbesserungsmassnahmen der Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation nachvollziehbar und fachlich fundiert? Begründungen sind nachvollziehbar Argumentiert fachlich fundiert Argumente sind verständlich formuliert und werden strukturiert dargeboten	3	2	1	0	





bachtungen Beurteilungskriterium 2-3	





Beurteilungskriterium 4: Plausibel Vorgehen in kritischen Situationen	3	2	1	0	
 Schildert ein plausibles Vorgehen in den beschriebenen kritischen Situationen? Beschreibt die zentralen Punkte einer professionelle Vorgehensweise in kritischen Situationen Vorgehen ist nachvollziehbar begründet Reihenfolge der einzelnen Vorgehensschritte ist sinnvoll Sie stellen beim Entgegennehmen der Ware fest, da Produkt X defekt ist. Wie gehen sie vor? Angenommen sie müssen Produkt X in Ihrer Präsentation weglassen. Wie gehen Sie vor? Sie sehen nach 2 Wochen, dass kaum Produkte aus Ihrer Präsentation verkauft worden sind. Wie gehen Sie vor um dies zu ändern? Die Geschäftsführung hat sich kurzfristig entschiede Ihren ausgewählten Präsentationsplatz für eine andere Warenpräsentation zu verwenden. Wie geher Sie vor? Begründen Sie ihr Vorgehen. 	ss n,				





Beobachtungen Beurteilungskriterium 4:	





	T							
3 bzw. 6 Punkte	Gute bis sehr gute Leistung							
	Das geforderte Kriterium ist erfüllt. Die Antwort oder Handlung lässt auf fundierte Kenntnisse und							
	Fähigkeiten schliessen. Sie entspricht einer guten bis sehr guten Leistung im Berufsalltag. Dies zeigt							
	sich z.B. durch: · Die Antworten/Handlungen sind präzise und korrekt. · Die Antworten/Handlungen							
	sind spezifisch auf die Aufgabe abgestimmt. · Die Antworten/Handlungen sind klar strukturiert und							
	logisch aufgebaut, die Informationen sind sinnvoll gegliedert. Beispiel: Eine weitgehend vollständige							
	und präzise und klar strukturierte Antwort/Handlung, die der Aufgabe direkt entspricht. Hinweis an							
	PEX: Für die maximale Punktevergabe ist nicht die perfekte Leistung notwendig.							
2 bzw. 4 Punkte	Erfüllte bis gute Leistung							
	Die Antwort oder Handlung zeigt kleinere Abweichungen zur guten bis sehr guten Leistung. Dies zeigt							
	sich z.B. durch: · Die Antworten/Handlungen sind teilweise lückenhaft. · Die Antworten/Handlungen							
	sind teilweise etwas oberflächlich und allgemein. Die Antworten/Handlungen sind grundsätzlich							
	richtig, aber kaum begründet. · Begründungen sind punktuell nicht nachvollziehbar. · Die							
	Antworten/Handlungen sind zu wenig spezifisch auf die Fragestellung abgestimmt. Beispiel: Eine							
	überwiegend richtige Antwort/Handlung, aber es fehlt teilweise an Tiefe oder an spezifischen Details.							
1 bzw. 2 Punkte	Mangelhafte Leistung mit grossen Lücken							
	Die Antwort oder Handlung zeigt mangelhafte bis grosse Lücken der geforderten Leistung. Dies zeigt							
	sich z.B. durch: · Die Antworten/Handlungen sind häufig lückenhaft. · Die Antworten/Handlungen sind							
	mehrheitlich oberflächlich und allgemein. · Die Antworten/Handlungen sind grundsätzlich richtig,							
	aber nicht begründet. · Begründungen sind lückenhaft oder nur bedingt nachvollziehbar. · Die							
	Antworten/Handlungen sind punktuell falsch. · Die Antworten/Handlungen sind nicht spezifisch auf							
	die Anspruchsgruppen abgestimmt. Beispiel: Eine Antwort/Handlung, die einige richtige Elemente							
	enthält, aber in zahlreichen Bereichen oberflächlich oder lückenhaft bleibt.							
0 Punkte	Unbrauchbare oder völlig falsche Leistung							
	Die Antwort oder Handlung ist unbrauchbar und weicht klar von der geforderten Leistung ab. Dies							
	zeigt sich z.B. durch: · Fehlerhafte Umsetzung der Fragestellung (nicht das beantwortet, was gefragt							
	wurde). · Mehrheitlich falsche Antworten/Handlungen und/oder Begründungen. · Unstrukturierte							
	und unsystematische Antworten · Keine Antworten/Handlungen. Beispiel: Eine Antwort/Handlung,							
	die nicht das bearbeitet, was verlangt war, oder eine völlig fehlerhafte Lösung präsentiert.							

